



EUROPÄISCHES PARLAMENT

- EUROPÄISCHES PARLAMENT
ASP 12 G 265, Rue Wiertz
B-1047 Bruxelles

Telefon +32 (0)2.28-47555
Fax +32 (0)2.28-49555
bernd.lange@europarl.europa.eu
- EUROPABÜRO
Odeonstraße 15/16
D-30159 Hannover

Telefon +49 (0)511.1674-210
Fax +49 (0)511.1674-262
mail@bernd-lange.de
- www.bernd-lange.de

Für eine neue Finanzarchitektur in Europa

Im Gegensatz zu den übrigen Fraktionen im Europäischen Parlament steht das Thema Finanzmarktregulierung bei den Sozialdemokraten (SPE) nicht erst seit der Lehman-Pleite oben auf der politischen Agenda. Aufgrund des dramatischen Anwachsens von Finanztransaktionen, der Anhäufung von Geldvermögen, viele neuer und unsicherer Produkte und Auswirkungen auf die Realwirtschaft forderte z.B. die SPE-Fraktion bereits seit 2002 eine Europäisierung der Finanzaufsicht sowie einen Rechtsrahmen für Hedge Fonds und Private Equity und streitet für eine Regulierung von Rating-Agenturen.

Marktradikale sahen das Problem jedoch nicht in zu wenig, sondern in zu viel Regulierung. So erklärte EU-Binnenmarktkommissar McCreevy in 2006, dass Hedge Fonds einen weitaus wertvolleren Beitrag zur Senkung der Kapitalkosten leisteten als jede Regierung und jede Regulierungsbehörde und wies noch im September 2008 wenige Tage vor der Lehman-Pleite einen Gestaltungsauftrag für die Politik, etwa bei Hedge Fonds und Private Equity, zurück.

Klar ist heute, dass Marktradikalismus und Deregulierung sich als volkswirtschaftliche Gestaltungsprinzipien endgültig diskreditiert haben und Politik gestalten muss.

Wir brauchen eine neue Finanzarchitektur in Europa:

- mit einer Langfristorientierung statt kurzfristigem Renditerennen,
- mit einer stärkeren Kopplung der Finanzwirtschaft an die Realwirtschaft,
- mit deutlicher Begrenzung rein spekulative Anlagemöglichkeiten,
- mit einer dienenden Funktion für Wirtschaft und Beschäftigung,
- mit Transparenz und Regulierung aller Finanzmarktakteure und aller Produkte,
- mit Qualitätsstandards und besseren Produktkontrollen,
- mit Geschäften, die alle transparent bilanziert werden,
- mit einer Europäisierung der Aufsicht,
- und mit einer internationalen Koordinierung
G20, London 2009: "to extend regulation and oversight to all systemically important financial institutions, instruments and markets"

Seit der Krise bewegt sich etwas in der EU. Natürlich sind die Widerstände groß und scheinen mit der Zeit noch zu wachsen.

Aktivitäten im Europäischen Parlament:

Einlagensicherung

- Richtlinie 2009/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 zur Änderung der Richtlinie 94/19/EG über Einlagensicherungssysteme im Hinblick auf die Deckungssumme und die Auszahlungsfrist, verabschiedet

Ratingagenturen

- Verordnung (EG) Nr.1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, verabschiedet

Hedge Fonds und Private Equity

- Vorschlag: Alternative Investment Fund Managers (AIFM), Kom 2009/0207, erste Lesung im EP Juli 2010

Derivate und „Über dem Tresen“ Geschäfte

- Vorschlag der EU-Kom wahrscheinlich Mitte 2010

Eigenkapitalrichtlinien

- Richtlinie 2009/111/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 zur Änderung der Richtlinien 2006/48/EG, 2006/49/EG und 2007/64/EG hinsichtlich Zentralorganisationen zugeordneter Banken, bestimmter Eigenmittelbestandteile, Großkredite, Aufsichtsregelungen und Krisenmanagement, verabschiedet

- Vorschlag: Capital Requirements Directive (CRD III), Kom 2009/0362, erste Lesung EP Juni 2010

- Öffentliche Anhörung über weitere Änderungen der Eigenkapitalrichtlinie (CRD IV)

Europäische Bankenaufsicht

- Vorschlag: European Banking Authority (EBA) Kom 2009/0501, erste Lesung im EP Juni oder Juli 2010

Versicherungsaufsicht

- Vorschlag: European Insurance and Occupational Pensions Authority (EIOPA), Kom 2009/0503, erste Lesung im EP Juni oder Juli 2010

Börsenaufsicht

- Vorschlag: European Securities and Markets Authority (ESMA), Kom 2009/0505, erste Lesung im EP Juni oder Juli 2010

Systemrisikokrat

- Vorschlag: European Systemic Risk Board (ESRB) bei der Europäischen Zentralbank (EZB), Kom 2009/0499, erste Lesung im EP Juni oder Juli 2010

Zinssteuerrichtlinie

- Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 2003/48/EG im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen, KOM 2008/0727, hängt im Rat

Bonussysteme für Manager

- Empfehlung der Kommission zur Ergänzung der Empfehlungen 2004/913/EG und 2005/162/EG zur Regelung der Vergütung von Mitgliedern der Unternehmensleitung börsennotierter Gesellschaften, Kom 2009/3177

- Empfehlung der Kommission zur Vergütungspolitik im Finanzdienstleistungssektor, Kom 2009/3159

Transaktionssteuer

- Forderung des EP an die Europäische Kommission, verschiedene Optionen zur Besteuerung von Finanztransaktionen zu prüfen, 10.03.2010

- Forderung nach Transaktionssteuer vom 25.03.2010

Schaffung von europäischen Mechanismen zur Krisenbewältigung

SPE Position: "European Mechanism for Financial Stability EMFS, März 2010

Wirtschaftsregierung



<http://europeansforfinancialreform.org/de>